

Mitgliederversammlung der „Brücke“ Solidargemeinschaft der Generationen Kastellaun

Der Vorsitzende der „Brücke“ Solidargemeinschaft der Generationen Kastellaun, Hermann Josef Kasper, begrüßte im voll besetzten Sitzungssaal der Verbandsgemeindeverwaltung Kastellaun die Mitglieder zur diesjährigen Mitgliederversammlung. Mit einer Powerpoint-Präsentation ging der Blick zunächst zurück auf das Jahr 2016. Zu den zahlreichen Veranstaltungen, insbesondere zu den Ausflügen nach Mendig, Limburg und zur Hochmoselbrücke bei Zeltingen-Rachtig wurden Fotos gezeigt. Nach dem Bericht von Kassierer Egon Baumgarten ist auch die Kassenlage erfreulich. Im vergangenen Jahr wurden die Volkshochschule Hunsrück und die Tafel Rhein-Hunsrück mit Zuschüssen gefördert. Neben den Hilfeleistungen für die Mitglieder gibt es auch in diesem Jahr wieder ein vielfältiges Programm in Form von gemeinsamen Veranstaltungen. Im Detail können diese auf der Homepage des Vereins unter der Adresse: www.brueckekastellaun.de eingesehen werden. Auf Antrag des Mitgliedes Ludwig Geisbauer wurde dem Vorstand einstimmig Entlastung erteilt. Ein besonderer Dank galt dem Büroteam, das montags, mittwochs und freitags im Rathaus zu erreichen ist.

Von besonderem Interesse war der Vortrag von Herrn Christian Friedrich, Leiter des Betreuungsvereins, zu den Themen: Was ist bei der Erstellung einer Betreuungsverfügung, einer Vorsorgevollmacht und einer Patientenverfügung zu beachten.



Vorsitzender Hermann Josef Kasper überreicht Christian Friedrich als Dankeschön für seinen Vortrag einen Präsentkorb



Mitglieder im Sitzungssaal der Verbandsgemeindeverwaltung Kastellaun.

Alle Teilnehmer konnten hierzu Fragen Stellen woraus sich eine lebhafte Diskussion ergab.